

# KWS SAAT SE & Co. schließt Geschäftsjahr 2019/2020 erfolgreich ab - Wachstum in allen Produktsegmenten

23.10.2020 | [DGAP](#)

- KWS schließt Geschäftsjahr 2019/2020 erfolgreich ab - Wachstum in allen Produktsegmenten

- Gesamtumsatz steigt um 15 % - EBITDA wächst um rund 13 % - Höhere Dividende von 0,70 € je Aktie vorgeschlagen

Einbeck, 23. Oktober 2020 - Die KWS Gruppe (ISIN: DE0007074007) erzielte im Geschäftsjahr 2019/2020 einen Umsatzanstieg von ca. 15 % auf 1,28 Mrd. €. Die Kennzahlen EBIT, Jahresüberschuss und Ergebnis je Aktie blieben aufgrund akquisitionsbedingter Sondereffekte unterhalb des Vorjahres.

"Unser Geschäftsmodell hat sich in herausfordernden Zeiten als überaus robust erwiesen", kommentierte Eva Kienle, Finanzvorstand von KWS. "Wir sind dank unseres innovativen Sortenportfolios in allen Produktsegmenten gewachsen und konnten unser um Akquisitionseffekte bereinigtes Betriebsergebnis deutlich steigern. Für das neue Geschäftsjahr erwarten wir eine stabile Geschäftsentwicklung."

Der Umsatz stieg im Geschäftsjahr 2019/2020 um 15,2 % auf 1.282,6 (1.113,3) Mio. €. Alle Produktsegmente trugen zum Wachstum bei. Auf vergleichbarer Basis (ohne währungs- und akquisitionsbedingte Effekte) stieg der Umsatz um 10,4 %.

Das EBITDA der KWS Gruppe verbesserte sich um 12,9 % auf 225,5 (199,7) Mio. €. Das EBIT ging aufgrund nicht-zahlungswirksamer Effekte im Rahmen der Kaufpreisallokation für die Akquisition von Pop Vriend Seeds in Höhe von 33,0 Mio. EUR auf 137,4 (150,0) Mio. € zurück. Das Vorjahresergebnis berücksichtigte zudem einen positiven Einmaleffekt aus der Gründung des Joint Ventures Aardevo B.V.

Das Finanzergebnis lag mit -7,8 (-5,5) Mio. € unter dem Vorjahreswert. Das Zinsergebnis ging durch die höhere Aufnahme von Fremdkapital auf -18,6 (-15,0) Mio. € zurück, während das Beteiligungsergebnis der at equity bilanzierten Gesellschaften auf 10,8 (9,4) Mio. € anstieg. Die Steuern auf Einkommen und Ertrag beliefen sich auf -34,3 (-40,4) Mio. €. Daraus ergab sich ein Jahresüberschuss in Höhe von 95,2 (104,0) Mio. € sowie ein Ergebnis je Aktie von 2,89 (3,15) €.

## Wesentliche Kennzahlen im Überblick

in Mio. €	2019/20	2018/19	+/-	
Umsatz	1.282,6	1.113,3	15,2%	
EBITDA	225,5	199,7	12,9%	
EBIT	137,4	150,0	-8,4%	
Finanzergebnis	-7,8	-5,5	-	
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit				129,5
Steuern	34,3	40,4	-15,1%	144,5
Jahresüberschuss	95,2	104,0	-8,4%	
Ergebnis je Aktie	in €	2,89	3,15	-8,4%

## Geschäftsentwicklung nach Segmenten

Das Segment Mais verzeichnete im Berichtsjahr einen Umsatzzuwachs von 5,0 % auf 775,7 (739,0) Mio. €. Der Umsatzanstieg ist vor allem auf einen erfreulichen Geschäftsverlauf in Europa und Südamerika zurückzuführen. In Nordamerika lag der Umsatz unseres 50:50-Joint-Ventures AgReliant auf Vorjahresniveau, das Geschäft mit Saatgut für Mais und Sojabohnen entwickelte sich aufgrund der pandemiebedingten Verwerfungen an den Rohstoffmärkten leicht rückläufig. Positiv wirkten sich dagegen Währungseffekte aus der Aufwertung des US-Dollar gegenüber dem Euro aus. Das Segmentergebnis stieg um 15,9 % auf 67,1 (57,9) Mio. €. Die EBIT-Marge des Segments stieg von 7,8 % auf 8,6 %.

Im Segment Zuckerrüben stieg der Umsatz um 6,6 % auf 491,8 (461,2) Mio. €. Positiv wirkten sich im Berichtszeitraum die erfolgreiche Markteinführung von CONVISO(R) SMART - einem innovativen System zur Unkrautkontrolle, das mittlerweile in 24 Ländern verfügbar ist - sowie Währungseffekte aus der Umrechnung zum US-Dollar aus. Belastenden Einfluss hatte hingegen die Verringerung der Zuckerrüben-Anbaufläche in den EU-27-Staaten sowie in Osteuropa. Das Segmentergebnis blieb mit 170,1 (179,6) Mio. € hinter dem hohen Wert des Vorjahres zurück, das durch einen Einmaleffekt aus der Gründung des Joint Ventures Aardevo B.V. positiv beeinflusst war. Die EBIT-Marge lag mit 34,6 % wie erwartet unter dem Vorjahreswert (38,9 %).

Im Segment Getreide stieg der Umsatz um 11,9% auf 191,2 (170,8) Mio. € deutlich an. Wesentlichen Anteil an dieser Entwicklung hatte das Geschäft mit Hybridroggen-Saatgut. Gute Marktbedingungen, eine relativ stabile Ertragslage in Trockenjahren und eine deutlich gestiegene Nachfrage nach Roggen als Futtermittel waren die Haupttreiber. Während die Erlöse mit Weizen- und Gerstesaatgut das Vorjahresniveau erreichten, blieb Rapssaatgut insbesondere aufgrund nacheiliger Witterungsbedingungen zur Aussaat leicht hinter dem Vorjahr zurück. Das Segmentergebnis stieg um rund 15 % auf 26,4 (23,0) Mio. €, die EBIT-Marge lag mit 13,8 % leicht über dem Vorjahreswert (13,5 %).

Das Segment Gemüse, in dem die Geschäftsaktivitäten des zum 1. Juli 2019 erworbenen Gemüsesaatgut-Produzenten Pop Vriend Seeds einbezogen werden, trug mit 83,5 Mio. € erheblich zum Umsatzanstieg der KWS Gruppe bei. Das Geschäft profitierte im Berichtsjahr von der hohen Nachfrage nach Spinatsaatgut in Nordamerika. Darüber hinaus konnte eine zunehmende Dynamik in Europa bei Verkäufen von Spinat- und Bohnensaatgut verzeichnet werden. Das Segmentergebnis (vor akquisitionsbedingten Effekten) erreichte 25,5 Mio. €. Unter Berücksichtigung nicht-zahlungswirksamer Effekte im Rahmen der Kaufpreisallokation aus dem Verkauf der übernommenen, zum Fair-Value neu bewerteten Vorräte (-11,1 Mio. €) sowie Abschreibungen immaterieller Vermögenswerte (-21,9 Mio. €) lag das Segmentergebnis bei -7,5 Mio. €.

Die Umsatzerlöse des Segments Corporate lagen bei 4,6 (3,9) Mio. €. Diese werden im Wesentlichen von den landwirtschaftlichen KWS Betrieben generiert. Da im Segment Corporate sämtliche übergreifende Kosten für die zentralen Funktionen der KWS Gruppe sowie grundlegende Forschungsaufwendungen abgebildet werden, fällt das Segmentergebnis regelmäßig negativ aus. Das Segment-EBIT lag mit -104,9 Mio. € aufgrund von Mehraufwendungen im Rahmen unseres Reorganisationsprojekts GLOBE, höherer Aufwendungen für zentrale F&E-Aktivitäten sowie geringerer Erträge aus Währungssicherungsinstrumenten unter dem Vorjahreswert (-97,1) Mio. €.

Der Unterschied zur Gesamtergebnisrechnung und der Segmentberichterstattung ergibt sich aus den Anforderungen der Internationalen Rechnungslegungsstandards (IFRS) und ist in der folgenden Tabelle für die zentralen Größen Umsatz und EBIT zusammengefasst:

### Überleitungstabelle<sup>1</sup>

in Mio. €	Segmente	Überleitung	KWS Gruppe
Umsatz	1.546,8	-264,3	1.282,6
EBIT	151,3	-14,0	137,4

<sup>1</sup> Ohne die Anteile der at equity bilanzierten Gesellschaften AGRELIANT GENETICS LLC., AGRELIANT GENETICS INC. und KENFENG - KWS SEEDS CO., LTD.

### Investitionstätigkeit

Die Investitionen von KWS folgten im Berichtsjahr den langfristigen Wachstumsplanungen mit Fokus auf der Errichtung und Erweiterung von Produktions-, Forschungs- und Entwicklungskapazitäten. Schwerpunkte der Investitionstätigkeit waren die Erweiterung von Produktions- und Aufbereitungsanlagen für Zuckerrübensaatgut in Deutschland und Frankreich sowie für Maissaatgut in Brasilien und Argentinien. Darüber hinaus wurde ein neues Laborgebäude am Standort Einbeck fertiggestellt. Insgesamt beliefen sich die Investitionen im Geschäftsjahr 2019/2020 auf 108,0 (96,6) Mio. €.

### Geplante Gewinnverwendung: Höhere Dividende von 0,70 € je Aktie

Aufgrund der erfreulichen operativen Geschäftsentwicklung werden Vorstand und Aufsichtsrat der ordentlichen Hauptversammlung am 16. Dezember 2020 für das Geschäftsjahr 2019/2020 die Ausschüttung

einer Dividende in Höhe von 0,70 (0,67) € je Aktie vorschlagen. Damit würden 23,1 (22,1) Mio. € an die Aktionäre der KWS SAAT SE & Co. KGaA ausgeschüttet. Dies entspräche einer Ausschüttungsquote von 24,3 (21,3) %, mit der KWS weiterhin im Rahmen ihrer an der Ertragskraft des Unternehmens ausgerichteten Ausschüttungspolitik einer Dividendenzahlung von 20 bis 25 % des Jahresüberschusses der KWS Gruppe bleiben würde.

### **Prognose für das Geschäftsjahr 2020/2021**

Die wirtschaftliche Entwicklung der KWS Gruppe wird im Geschäftsjahr 2020/2021 voraussichtlich von den Auswirkungen der globalen Corona-Pandemie beeinflusst sein. Unter der Annahme von stabilen bis leicht rückläufigen Anbauflächen geht der Vorstand daher im Geschäftsjahr 2020/2021 von gedämpften Wachstumserwartungen aus.

Für die KWS Gruppe erwartet der Vorstand einen Umsatz auf Vorjahresniveau (1.282,6 Mio. €). Die EBIT-Marge wird unter der Prämisse einer stabilen Umsatzentwicklung in einer Bandbreite zwischen 11 % und 13 % (bereinigt um nicht-zahlungswirksame Effekte im Rahmen der Kaufpreisallokation für den Erwerb von Pop Vriend Seeds) erwartet.

Der Geschäftsbericht sowie der Nachhaltigkeitsbericht stehen im Internet unter [www.kws.de](http://www.kws.de) zum Download zur Verfügung.

### **Über KWS\***

KWS ist eines der führenden Pflanzenzüchtungsunternehmen weltweit. Mehr als 5.700 Mitarbeiter in 70 Ländern erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2019/2020 einen Umsatz von rund 1,3 Mrd. Euro. Seit mehr als 160 Jahren wird KWS als familiengeprägtes Unternehmen eigenständig und unabhängig geführt. Schwerpunkte sind die Pflanzenzüchtung und die Produktion sowie der Verkauf von Mais-, Zuckerrüben-, Getreide-, Gemüse-, Raps- und Sonnenblumensaatgut. KWS setzt modernste Methoden der Pflanzenzüchtung ein, um die Erträge der Landwirte zu steigern sowie die Widerstandskraft von Pflanzen gegen Krankheiten, Schädlinge und abiotischen Stress weiter zu verbessern. Um dieses Ziel zu realisieren, investierte das Unternehmen im vergangenen Geschäftsjahr mehr als 200 Mio. Euro in Forschung und Entwicklung.

\*Alle Angaben ohne die Anteile der at equity bilanzierten Gesellschaften AGRELIANT GENETICS LLC., AGRELIANT GENETICS INC. und KENFENG - KWS SEEDS CO., LTD.

Weitere Informationen: [www.kws.de](http://www.kws.de). Folgen Sie uns auf Twitter(R) unter [https://twitter.com/KWS\\_Group](https://twitter.com/KWS_Group).

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](http://Rohstoff-Welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/74651--KWS-SAAT-SE-und-Co.-schliesst-Geschaeftsjahr-2019-2020-erfolgreich-ab---Wachstum-in-allen-Produktsegmente>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).